

Protokoll der 1. SAG-Sitzung im Schuljahr 2006/07

Beginn: 14⁰⁵

Ende: 15⁴⁵

Ort: Direktion; GRG23VBS; Draschestraße 90-92 1230 – Wien

➤ TeilnehmerInnen:

Hr. Direktor Anzböck,

Elternvertretung: Kadoun, Cudlik, Geißler,

SchülerInnenvertretung: Liehr, Jebavy, Garber,

LehrerInnenvertretung: Danzinger, Köllner, Flamm-Heinrich

➤ Bekanntgabe einer neuen E-Mailadresse: Regina.cudlik@knorr-bremse.com

1. Klassen- und Schülerzahlen im Schuljahr 2006/07

Dir. Anzböck berichtet: heuer 3 Wanderklassen; 40 Klassen insgesamt; im nächsten Schuljahr wird es eventuell notwendig sein, nur 4 fünfte oder nur 4 erste Klassen zu führen.

Dir. Anzböck berichtet von drei Teilungszahlen, die schulautonom beschlossen werden müssen:

- ✓ Englisch in den 5. Klassen (A, B, E) jeweils 25 – 25 – 26 SchülerInnen;. Teilungszahl ist 25, das sind 4 Gruppen; die zwei Gruppen sind in der B-Klasse, da die Repetenten in der B-Klasse sind, d.h. sie kommen zu den 25 noch dazu. E-Lehrkraft in 5E hat zugestimmt, 26 SchülerInnen in der Gruppe zu haben
- ✓ Englisch-Gruppe in 7E (26 SchülerInnen). E-Lehrkraft ist damit einverstanden.
- ✓ Turngruppe in den fünften Klassen, quer über die Parallelklassen; 1 Klasse mit 32 SchülerInnen (nur theoretisch), hier sind auch SchülerInnen geführt, die auf Grund einer zu hohen Anzahl negativer Module repetieren müssen, d.h. die ganze fünfte Klasse wiederholen. Im Vorjahr haben sie aber Turnen positiv absolviert, d.h.: Sie besuchen den Turnunterricht gar nicht.

Antrag angenommen, 1 Enthaltung

2. Termine im Schuljahr 2006/07

Folgende Änderungen im vorläufigen Terminplan werden durchgeführt:

29.11. gestrichen

Tag der offenen Tür bis 12.05h

26.1. von 8.15 – 12.05 letzte Prüfungsmöglichkeiten

15.11. Hl. Leopold

Nach einer diesbezüglichen Anfrage versichert Dir. Anzböck, dass ein Halloween-Fest auch in diesem Schuljahr geplant werden wird.

3. Schulveranstaltungen im Schuljahr 2006/07

Folgende „Schulbezogenen Veranstaltungen“ (SSR) müssen auf Grund ihrer Länge dem Stadtschulrat gemeldet werden:

- ✓ 1C – SSR (9. 10.– 12.10.2006)
- ✓ 1A – SSR (16.10. – 19.10.2006)
- ✓ 1E – SSR (16.10. – 19.10.2006)
- ✓ 4F – SSR (5.3. – 9.3.2006)

Wunsch von Seiten der Elternvertretung: Die Eltern sollen auch zum Termin von mehrtägigen Veranstaltungen befragt werden bzw. sollen die LeiterInnen darauf hinweisen, falls irgendein (autonom) freier Tag oder ein verlängertes Wochenende enthalten ist.

Schulbezogene Veranstaltungen wurden einstimmig angenommen

4. Schulversuche im Schuljahr 2007/08

Dir. Anzböck berichtet: Schulversuch „Modulare Oberstufe“ (MOST) und Schulversuch „Kooperative Mittelschule“ (KMS) wurden zur Fortsetzung eingereicht

5. Allfälliges

- Antrag auf Rückzahlung des Restbetrages (4B; Projektwoche Güssing; 21.5. – 24.5.2006) wurde einstimmig angenommen
- Diskussion: Dir. Anzböck berichtet über den geänderten Verlauf des Schulanfanges (früherer Beginn; Internetinformationen etc.) und bittet um Rückmeldungen:

Liehr: persönlich nicht so schlimm wie befürchtet; Mittwoch, Donnerstag, Freitag ging schon Unterricht los. Montag und Dienstag waren schon ein bisschen turbulent; positiver Eindruck, als wäre Schulbetrieb jetzt schon voll im Laufen

Breitenegger: Schulbeginn als angenehm empfunden

Garber: „Warmwerden“ gibt es nicht, das hat ein bisschen gefehlt

Jebavy: Nachmittagsunterricht schon ab dem dritten Tag ist etwas hart

Cudlik: angenehm, dass Stundenplan so früh und relativ fix ist

Bitte von Frau Geißler: Namensliste der Wiederholungsprüfungen soll in Zukunft nur mehr für jeden Einzelnen über Intranet lesbar sein; nicht allgemein im Internet; Dir. Anzböck sagt Änderung zu

Bitte von Seiten der Schülersvertretung: Stundenpläne nicht öffentlich im Internet zugänglich zu machen Dir. Anzböck sagt Änderung zu

Vorschlag von Dir. Anzböck: Fragebogen zur Neuorganisation des Schulanfanges an die WH-PrüfungskandidatInnen auszugeben, wobei vorher noch mit Evaluationsteam Rücksprache gehalten wird

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Durchführung der WH-Prüfungen am MO/DI von den Schulpartnern positiv aufgenommen worden ist.

➤ SchülerInnenaufenthaltsraum im Keller

Präsentation einer geplanten Benutzerordnung durch die SchülerInnenvertretung und anschließende Diskussion; wichtige Punkte:

- ✓ Vor Unterrichtsbeginn und zwischen 10h und 10h15 für alle OberstufenschülerInnen frei zugänglich
- ✓ Nachmittag sowie ganze Stunden am Vormittag: Schlüssel beim Portier gegen Vorlage des Schülersausweises und Unterschrift beheben; wer den Schlüssel holt, gibt an 1) wie viele Leute im Raum sind und 2) ist verantwortlich für den Raum
- ✓ Nach 16h30 ist der Schlüssel beim Schulwart zu beheben bzw. zu hinterlegen; spätestens um 19h
- ✓ Wenn Leute den Raum nicht verlassen wollen o.Ä., muss eine Lehrkraft (ev. aus dem EDV-Saal 4) geholt werden.
- ✓ Im Raum wird eine Anwesenheitsliste aufliegen; Eintragung verpflichtend
- ✓ Die SchülerInnenvertretung formuliert die genauen Bestimmungen und legt sie dem Hrn. Direktor zur Genehmigung vor
- ✓ Wenn Raumbenützungsbefugnisse formuliert ist, müssen auch Eltern darüber informiert werden
- ✓ Benutzerordnung wird auch an SGA-Mitglieder geschickt
- ✓ Dir. Anzböck legt eine Probefrist, in der die Benutzerordnung auf ihre Tauglichkeit überprüft wird, fest
- ✓ Etwaige Erweiterungen der Computerzugangsrechte – wie z.B. Zugang zu Chat-Foren o.Ä. – werden vom Hrn. Direktor geprüft; die SchülerInnenvertretung wird eine diesbezügliche „Wunschliste“ erstellen

➤ Allgemeine Bitte, dass auf Sauberkeit in den Klassen/Kellerraum/vor dem Sekretariat usw. geachtet werden soll.

- Bitte an die SchülerInnenvertretung, in der nächsten Klassensprechersitzung eindringlich darauf hinzuweisen, dass sich keine Schlange vor dem Konferenzzimmer – vor allem während der großen Pause – bilden sollte
- Nächste Elternvereinssitzung findet am Donnerstag, 14.9. 2006 statt
- 2. SGA-Sitzung: 22.11.2006; 17h - 18.30h